

Hesse & Becker Verlag in Leipzig. Böhme: Sarah von Lindholm. Bonzels: Blut. Meinhardt: Heim Richers. Je 3 M.; geb. je 4 M.	5774	Georg Reimer in Berlin. Naumann: Die Kunst der Rede. 75 S.	5776
E. Hessling in Paris. Ameublement et Décoration Style Empire. Meubles et Intérieurs. 2. u. 3. (Schluss-) Liefg. Herausgeg. v. Hessling. Mit deutschem, französischem Text. Subskriptionspreis 32 M. Vorbilder im Empire Stile. Innenausstattung und Möbel. Herausgeg. von Hessling. In Mappe 50 M.	5772	L. Staackmann Verlag in Leipzig. Der Turmhahn. 1914. III. Quart. 3 M.; 1. Juliheft. 50 S. Möller: Dem Gott will rechte Gunst erweisen . . . Je 4 M.; geb. je 5 M.	5779
Peter Hobbing in Steglitz. Stolthelm: Die Juden im Handel und das Geheimnis ihres Erfolges. 4. u. 5. Tauf. Steif brosch. 3 M.; geb. 3 M. 50 S.	5775	Strecker & Schröder in Stuttgart. Steinau: Wie liest man eine Karte? 37.—40. Tauf. 50 S.	5777
K. F. Kochler, Verlagskonto in Leipzig. Kern: Mittelalterliche Studien. I, Heft 2. 9 M. 50 S.	5786	B. G. Teubner in Leipzig. Aus Natur und Geisteswelt. 1 M.; geb. 1 M. 25 S. 1. Buchner: Acht Vorträge aus der Gesundheitslehre. 4. Aufl. 375. Charmaz: Geschichte der auswärtigen Politik Oesterreichs im 19. Jahrhundert. II. Teil. 209. Frech: Allgemeine Geologie. Bd. III. 3. Aufl. 464. Remig: Die altdeutschen Maler in Süddeutschland. 82. Prüfer: Friedrich Fröbel. 2. Aufl. 466. Schmid: Verfassung und Verwaltung der deutschen Städte. 69. Wislicenus: Der Kalender in gemeinverständlicher Darstellung. 2. Aufl.	5777
A. Laumann'schen Buchhandlung in Dülmen i. W. Rosenkranzkalender der deutschen Dominikanermission in China f. 1915. 50 S.	U 4	Thuringia-Verlag G. M. Franz Walter in Gera (Reuß). *Zeuch: Stilkunst in der Volksschule [II. Teil von Der Weg zum Erfolg]. 2 M. 50 S.; geb. 3 M. 50 S. *— Der Weg zum Erfolg im freien Aufsatz. I. Teil. 2 M. 50 S.; geb. 3 M. 50 S. *Wiedemann: Relieffkasten für den geograph. Unterricht. 80 S. *Leuthold: Repetitionsbuch z. Weltgeschichte. Geb. 2 M.	5787
Erich Matthes Verlag in Leipzig. Rassenonderheft Körperkultur. 1 M. Körperkultur. III. Quart. 1 M. 50 S.	5778	Verlagsanstalt E. Abigt in Wiesbaden. Vanderbilt: Weg zum Reichtum. 1 M. 60 S.; geb. 2 M. 40 S. Karlemeyer u. Holznecht: Darlehen und Kredit. „Beste Hilfe in Zahlungsverlegenheiten“. 4 M. 50.	5771
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. *Rangliste von Beamten der Kaiserl. Deutschen Marine für das Jahr 1914. 5 M.; geb. 5 M. 40 S. *Sanitätsbericht üb. d. Kaiserl. Deutsche Marine 1911/12. 2 M. 25 S.; geb. 3 M. 25 S. *Lühow u. Stegemann: Leitsaden f. d. Unterr. in Dienstkenntnis. 2. Aufl. 4 M. 25 S.; geb. 4 M. 75 S. Collignon: Die wichtigsten Schießregeln f. die Feldartillerie. 40 S.	5787	Verlag des Bücherwurms in Dachau. Der Bücherwurm. Heft 9. 20 S.; Liebhaberausgabe 60 S.; der Jahrgang kostet 2 M.	5773
Wilh. Nischke-Aug. Brettinger, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. Hosmann: Der Käferjämmer. — Der Schmetterlingsfreund. Luz: Der Pflanzenfreund.	5774	Ehr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde. Schmid-Kanfer: Schule des Lautenspiels. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.	5783

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Alfred Bruno Hugo Witt** in Leipzig-Connewitz, früheren Inhabers der Verlagsbuchhandlungen und Versandgeschäfte unter den Firmen **Gustav Richter**, Theaterbuchhandlung & Musikverlag, und **Gustav Richter**, Theaterverlag in Leipzig, Querstr. 26—28, soll mit Genehmigung des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig die Schlußverteilung erfolgen. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Königl. Amtsgerichts, Peterssteinweg, ausliegenden Verzeichnisse sind nichtbevorrechtigte Forderungen in Höhe von M. 206 683,84 zu berücksichtigen. Nachdem die bevorrechtigten Forderungen berichtigt und an die nichtbevorrechtigten Gläubiger 20% abschlägig verteilt worden sind, beträgt die Teilungsmasse M. 205 554,91, wozu einerseits noch Zinsen der Hinterlegungsstelle zu rechnen, andererseits aber die Kosten des Verfahrens in Abrechnung zu bringen sind.

Leipzig, Goethestr. 6,
den 26. Juni 1914.

Adolf Jaeger, Konkursverwalter.
(Leipziger Zeitung Nr. 146 vom 27./VI. 14.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unser bisheriger Gesellschafter **Herr Heinrich Sternfeld** ist am 30. Juni d. J. auf eigenen Wunsch aus unserer Firma ausgeschieden. Die Geschäfte unseres Hauses, Sortiment—Antiquariat—Verlag, werden in unveränderter Weise weitergeführt.

Wien, 1. Juli 1914.
I. Vognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

In den Monaten Juli, August, September

schließe ich meine Bureaus an den Samstag-Nachmittagen um 3 Uhr. Ich bitte davon gest. Kenntnis zu nehmen.

Hugo Schmidt Verlag,
München.

Internationale buchhändler. Schutzvereinigung gegen Kreditmissbrauch
Berlin N. 24, Friedrichstr. 105b.

Unsere Kommission für Leipzig besorgt ehrenamtlich

Herr Wilhelm Opetz.

Der Versand der Kreditlisten erfolgt auch in Zukunft direkt.

— Mitgliederzahl 333 —

Am 10. Juni sind die Listen 46 bis 51 zur Versendung gelangt.

Freudenstadt, 15. Juni 1914.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das vom verstorbenen Herrn **J. Schlaeg**, hier, hinterlassene Geschäft mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und dasselbe unter der Firma

J. Schlaeg'sche Buchhandlung
(Karl Paur)

weiterführen werde. Meine langjährige Tätigkeit im In- und Auslande, praktische Erfahrungen und reichliche Betriebsmittel (der Kaufpreis wurde bar hinterlegt) sowie die stetig aufwärtsgehende Entwicklung des hiesigen Luftkurorts lassen mich einen erfolgreichen Weitergang des Geschäfts erhoffen.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, habe ich die in diesem Jahre gelieferten Kommissionssendungen übernommen und zur D.-M. 1914 prompt abgerechnet.

Unverlangt bitte ich nichts zu senden; meinen Bedarf werde ich sorgfältig selbst wählen.

Meine Kommission habe ich den Firmen **J. Volkmar** in Leipzig und **Koch & Detinger** in Stuttgart übertragen.

Ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und mich durch Offenhaltung des Kontos in meinen Bestrebungen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Karl Paur

i/Fa. J. Schlaeg'sche Buchhandlung.

Freitag, den 3. Juli,
und

Sonnabend, den 4. Juli,
bleibt meine Auslieferung infolge Inventurarbeiten

geschlossen.

Leipzig, 24. Juni 1914.

B. G. Teubner.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Papiergeschäft eröffnet habe.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir Konto zu eröffnen, und bitte um Zusendung von Katalogen, Prospekten und Rundschreiben.

Meine Vertretung hat die Firma **Otto Maier G. m. b. H.**, Leipzig, übernommen, die stets in der Lage sein wird, Barparkete und Faktionen einzulösen. Unverlangte Sendungen verbeten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Reichenbach in Schlesien,
15. Juni 1914.

Otto Hellmann.